

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	Tampere University of Technology		
Aufenthalt	von:	17.08.2015	bis: 18.12.2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja  
 nein  
 anonym

Bericht (mind. 1 Seite):

## Motivation, Vorbereitung, Anreise

Dass ich die Möglichkeit eines Austauschsemesters während meiner Studienzeit nutzen würde stand schon zu Beginn meines Studiums fest. Nach Skandinavien wollte ich wegen der Landschaften und des guten Rufs der dortigen Bildungssysteme. Die letztendliche Entscheidung nach Tampere in Finnland zu gehen kam zu Stande durch die Auswahl an Kooperationen der TU Chemnitz mit skandinavischen Universitäten für Maschinenbaustudenten und schließlich ein Vergleich des Fächerangebots der Universitäten und ein Vergleich von Bildern der Städte, welche Google liefert. Nachdem die relativ unkomplizierte Bewerbungsphase für Erasmus und für die Tampere University of Technology abgeschlossen war, musste ich mich nur noch um Unterkunft und Anreise kümmern. Die Bewerbung auf eine Wohnung der Wohngesellschaft TOAS ([www.toas.fi](http://www.toas.fi)) wurde durch die Gastuniversität eingeleitet und war schnell erledigt. Wie die meisten anderen Austauschstudenten bekam ich eine Zusage für eine solche Wohnung. Die restlichen Studenten, welche keine Zusage von TOAS bekamen wurden durch die zugewiesenen finnischen Tutoren bei der Suche einer Alternative unterstützt. Geflogen bin ich von Frankfurt direkt nach Tampere mit der Fluggesellschaft Ryanair. Ryanair hat diese Verbindung inzwischen gestrichen, Verhandlungen für eine Wiederaufnahme der Verbindung für 2016 sind aber am Laufen. Alternativ kann man als Student nach Landung in Helsinki entweder mit dem Expressbus ([www.expressbus.fi](http://www.expressbus.fi)) direkt vom Helsinki Airport nach Tampere für 13,50€ fahren. Außerdem kann man vom Flughafen mit dem Zug ([www.VR.fi](http://www.VR.fi)) nach Tampere kommen oder günstig mit Onnibus ([www.Onnibus.com](http://www.Onnibus.com)) vom Stadtzentrum Helsinki nach Tampere fahren.

## Tampere, Universität

Die Stadt Tampere liegt zwischen zwei riesigen Seen, welche durch einen Kanal und zwei Wasserkraftwerken miteinander verbunden sind. Um diese Kraftwerke bildete sich das Industriezentrum Tampere, und heute auch das Kulturelle Zentrum. Tampere hat alles zu bieten was eine schöne Stadt braucht. Museen, Einkaufsstraßen, Kirchen, eine Markthalle, Häfen, öffentliche Saunen und vor Allem viel Wasser. Das schönste am Leben in Tampere war für mich die umliegende Natur. Im Sommer und Herbst konnten wir täglich an verschiedenen Seen baden oder paddeln gehen, Grillen und Wanderungen in den umliegenden Nationalparks unternehmen. Die Technical University of Tampere befindet sich im Stadtteil Hervanta, welcher per Bus 30min südlich vom Stadtzentrum liegt. Hervanta ist wie eine eigene kleine Satellitenstadt mit genügend Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und guter öffentlicher Anbindung ins Zentrum. Die Universität ist modern ausgestattet. Vor Allem die großzügige Ausstattung der 2015 fertiggestellten Bibliothek am Campus bietet eine perfekte Arbeitsatmosphäre. Vorlesungen und Übungen finden hauptsächlich in Gruppen von 10 bis 40 Studenten statt und es wird sehr auf die Einbeziehung von Praxisbeispielen geachtet. Außerdem muss man im Vergleich zu meinem Studium an der TU Chemnitz deutlich mehr Hausaufgaben, Projekte und Tests während dem Semester bearbeiten. Folglich muss man sich weniger auf die Prüfungen am Ende der beiden Perioden eines Semesters vorbereiten. Die persönliche Betreuung und Kontakt zu Übungsleitern und Professoren ist sehr gut.

## **Leben abseits der Uni**

Die meisten Austauschstudenten wohnen in einem der drei Wohnheime der Wohnungsgesellschaft TOAS. Die Wohnungen bestehen meist aus Küche, Bad, drei Schlafzimmern und Balkon. In jedem Gebäude gibt es kostenlose Waschmaschinen, Trockner, eine Sauna und Gemeinschaftsräume mit Tischtennisplatte, Billardtisch oder Tischkicker. Die Wohnheime befinden sich alle in 10-15min Laufentfernung zur Uni und Supermarkt. Abendgestaltung findet meistens in Wohnungen statt oder im Stadtzentrum, wo regelmäßig Studentenpartys organisiert werden.

Von Tampere aus kann man wunderbar Städtetrips z.B. nach Rauma, Vaasa, Turku und Helsinki planen. Entweder man mietet sich als Gruppe ein Auto oder nutzt die Fernbusse von Onnibus, Züge von VR oder den Expressbus. Das größte Highlight ist allerdings die Natur Finnlands. Schon direkt um Tampere herum kann man im Sommer und Herbst einige Zeit mit Wanderungen, z.B. auf dem Birgitan Polku (Wanderweg) oder im Seitseminen Nationalpark verbringen oder Kanutouren auf einem der tausenden Seen machen. Im Winter ist eine Tour nach Lappland Pflicht. Wir sind in einer Gruppe von 10 Freunden mit dem Zug nach Rovaniemi und von dort aus mit Autos zu den wunderschönen Nationalparks um dort Schneewanderungen zu machen und in Hütten im Wald mit selbstgemachtem Feuer und frisch eingheizter Holzofensauna die Nächte zu verbringen. Außerdem lohnt sich eine Fahrt an die Norwegische Küste, z.B. nach Tromsø.

Neben Aktivitäten in der Natur bieten sich von Tampere aus schöne Städtetrips nach Stockholm, Helsinki, Tallin und St. Petersburg an.

Fast alle der genannten Trips werden von ESN Into (studentischer Erasmusverein der TUT) angeboten. Allerdings kann man die Reisen auch sehr unkompliziert, günstiger und flexibler selbst planen.

## **Kosten**

Lebensmittel sind in Finnland etwas teurer als in Deutschland. Merklche Preisunterschiede gibt es bei Fleisch und Alkohol. Das sehr gute und vielseitige Mensaessen der TUT kostet 2,60€, inclusive Salat, Brot und zwei Getränken. Für meine Wohnung bei TOAS (ca. 16m<sup>2</sup> Zimmer, Küche und Balkon) habe ich 277,22€ monatlich gezahlt. Bei dem Preis für Wohnungen kann man allerdings auch weniger Glück haben.

Ausschlaggebend für den gesamten finanziellen Aufwand eines Erasmussemesters in Tampere sind die Trips die man von dort aus unternimmt. Trotz den hohen Reisekosten hat sich für mich jeder einzelne Trip davon mehr als gelohnt.

## **Fazit**

Mit meiner Entscheidung ein Auslandssemester in Tampere zu machen bin ich absolut glücklich. Das Land bietet ein hervorragendes Bildungssystem und vor Allem wunderschöne Landschaften. Finnen sind sehr hilfsbereite, sympathische Menschen, man muss allerdings oft den ersten Schritt gehen um ins Gespräch zu kommen. Die finnische Saunakultur werde ich in Deutschland sehr vermissen. Neben Sauna, Land und Bildung ist allerdings das schönste an einem Austauschsemester der tägliche Kontakt zu weltoffenen Studenten aus ganz Europa und der Welt.